

**Kleine Anfrage**  
**des Abgeordneten Christoph de Vries (CDU) vom 11.02.2009**  
**und Antwort des Bezirksamtes**

**Betr.: Maßnahmen an der U-Bahnstation Hammer Kirche**

*Die Umgebung der U-Bahnstation U-Hammer Kirche soll familienfreundlicher und seniorengerechter gestaltet werden. Die Bezirksversammlung hat hierzu im Antrag „U-Hammer Kirche und Umgebung familienfreundlich gestalten!“ (Drucksache 18/180/08) interfraktionell einen Katalog von Maßnahmen beschlossen.*

*Zudem hat das Bezirksamt Hamburg-Mitte der Initiative „Impuls Hamm/Horn“ bereits eine Zusage gegeben, neben den Treppenstufen am Ausgang in Richtung des Hammer Marktes für Kinderwagen und Rollstühle eine Rampe zu bauen. Der Bau der Rampe könnte sich jedoch durch die geplante Erweiterung der Kindertagesstätte Dreifaltigkeitskirche verzögern.*

*Die Bezirksversammlung hat um eine baldige Behebung der aufgeführten Missstände gebeten, da die U-Bahnstation von vielen Familien und Senioren genutzt wird.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich die Bezirksamtsleitung:*

- 1.1 Wie weit sind die Planungen zur Einrichtung einer beidseitig fahrenden Rolltreppe am unteren Eingang der U-Hammer Kirche sowie zur Umrüstung der Rolltreppe am oberen Eingang der U-Hammer Kirche auf beidseitigen Betrieb fortgeschritten?*
- 1.2 Auf welche Gesamthöhe werden die Kosten für diese beiden Maßnahmen (jeweils getrennt aufführen) geschätzt?*
- 1.3 Aus welchen Haushaltstiteln und aus welchem Einzelplan sollen die Maßnahmen zu den Rolltreppen finanziert werden?*
- 1.4 Wann ist mit dem Beginn und wann mit der Beendigung der Maßnahmen zu den Rolltreppen zu rechnen?*

*Es wird hierzu auf die Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt zu dem Beschluss der Bezirksversammlung - Drucksache 18/180/08 - „U-Hammer Kirche und Umgebung familienfreundlich gestalten!“ (Mitteilung vom 16.02.2009 für die Bezirksversammlung am 19.02.2009) verwiesen.*

- 2.1 Wie weit sind die Planungen zur witterungsbeständigen Befestigung des ausgetretenen Pfads zur Ampel an der Kreuzung Hammer Steindamm / Hammer Landstraße fortgeschritten?*

*Die vorgesehenen Maßnahmen sind in der o.g. Mitteilung zur Drucksache 18/180/08 dargestellt worden.*

- 2.2 Wie hoch schätzt die Verwaltung die voraussichtlichen Baukosten ein? Wann ist mit einem Beginn und wann mit dem Abschluss der Befestigungsmaßnahmen des Trampelpfades zu rechnen?*

*Die Kostenermittlung ist noch in Bearbeitung. Die Arbeiten sollen voraussichtlich im Mai diesen Jahres erfolgen.*

*3.1 Wie weit sind die Planungen zur Errichtung einer Rampe für Kinderwagen und Rollstühle bei den Treppen am Ausgang in Richtung des Hammer Marktes fortgeschritten?*

Die Kostenermittlung ist erstellt.

*3.2 Aus welchen Haushaltstiteln und aus welchem Einzelplan soll der Bau der Rampe finanziert werden?*

Die Finanzierung erfolgt aus dem Titel 6300.741.31 (Einzelplan 6).

*3.3 Wann ist mit dem Beginn des Rampenbaus zum Hammer Markt zu rechnen und wann mit der Beendigung der Maßnahme?*

Die Arbeiten sollen im Mai beginnen und ca. 40 Arbeitstage andauern.

*3.4 Wie stellt das Bezirksamt sicher, dass die möglicherweise parallel stattfindende Erweiterung der Kindertagesstätte Dreifaltigkeit den Bau der Rampe nicht durch abgestellte Container oder anderweitig verzögert? In welcher Form haben sich die beteiligten Dienststellen in dieser Frage abgestimmt?*

Es sind Absprachen zwischen dem Fachamt Bauprüfung, dem Fachamt Management des öffentlichen Raumes und dem Architekten erfolgt. Die Container werden so aufgestellt, dass der Rampenbau nicht behindert wird.

## Mitteilung für die Bezirksversammlung

### Betr.: U-Hammer Kirche und Umgebung familienfreundlich gestalten!

Die Bezirksversammlung hat in ihrer Sitzung am 18.12.2008 beiliegende Vorlage einstimmig beschlossen.

Das Bezirksamt teilt zu dem Beschluss Folgendes mit:

Zu 2:

Der Rückschnitt an der Treppe ist in 2008 im Herbst erfolgt und wird zukünftig - soweit erforderlich - wiederholt.

Zu 3:

Das Verkehrsgitter zur Böschung am Gehweg am Hammer Steindamm ist an mehreren Stellen durchbrochen. Es haben sich mehrere, teilweise gefährliche Trampelpfade gebildet. Die Lücken im Verkehrsgitter müssen geschlossen werden. Der untere Abkürzungsweg zur Ampel soll mit wassergebundener Decke hergestellt werden. Um einen besseren Zugang zu diesem Weg zu gewährleisten, müssen zwei Felder des Gitters entfernt werden.

Zu 4:

Die Mittel für die Rampe sind aus dem Programm „Förderung des zu Fußgehens“ bereitgestellt. Die Herstellung soll in diesem Frühjahr erfolgen.

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt nimmt zu dem Beschluss wie aus der Anlage ersichtlich Stellung.

Zum letzten Absatz der Stellungnahme merkt das Bezirksamt Folgendes an:

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt teilt hier u.a. mit, dass die Hochbahn bereit ist, eine Nachrüstung der beiden bestehenden Fahrtreppen in der Haltestelle Hammer Kirche mit sog. Wechselsteuerungen durchzuführen, **sofern das Bezirksamt die Finanzierung übernimmt.**

**Die Nachrüstung der Fahrtreppen könnte grundsätzlich aus dem Titel 1211.791.08 „Förderfonds Bezirke“ finanziert werden.**

**Sollte die Bezirksversammlung die Finanzierung aus dem genannten Titel wünschen, müsste sie dies gesondert beschließen.**

Um Kenntnisnahme wird gebeten.



